

Zweite Hagerer Ausbildungsbörse vielfältig und informativ



Schöner Erfolg für die zweite Hagerer Ausbildungsbörse: Hunderte Schüler der Hagerer Schulen nutzen im Juni das Angebot auf dem Gelände des SIHK-Bildungszentrums und dem benachbarten Gelände der Kreishandwerkerschaft, um sich über Ausbildungsberufe und -stellen zu informieren. Die Ausbildungsmesse Hagen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Agentur Mark GmbH, der Kreishandwerkerschaft Hagen, des Märkischen Arbeitgeberverbandes sowie der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen. Unterstützer der Messe sind unter anderem die Stadt sowie die Arbeitsagentur Hagen.

Ein großes Angebot der verschiedenen Arbeitgeber aus Industrie und Handel erwartete die Jugendlichen. Aber auch Dienstleister und Handwerker zeigten den Besuchern die Möglichkeiten einer Ausbildung in dem jeweiligen

Großes Angebot, zufriedene Aussteller und Schüler

Bereich auf. Neben Arbeitgebern wie den Stadtwerken den Hagerer Entsorgungsbetrieben (HEB) präsentierten sich auf der Ausbildungsbörse Handwerksbetriebe aus Hagen und Umgebung. Auch große Supermarktketten ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen. Auf großes Interesse stießen die Stände von Polizei, Zoll und Bundeswehr. Und das nicht nur bei den männlichen Besuchern.



„Polizist oder Soldat ist schon lange nicht mehr nur für junge Männer interessant“, sagte ein Vertreter der Polizei im Gespräch mit unserem Magazin.

Aufholbedarf bei Kreativ-Jobs

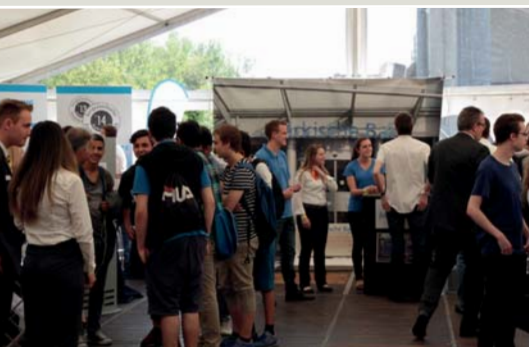
Einige Schüler vermissten allerdings die Kreativ-Schiene. „Ich habe hier ein super Angebot

Einmalig bunte und informative Mischung Statement der Veranstalter zur Ausbildungsmesse in Hagen

Wir als Veranstalterteam sind mit der Ausbildungsmesse 2014 rundum zufrieden. Nicht nur das Wetter stimmte - auch die Aussteller- und Besucherzahlen sprechen für sich.

Es ist uns in diesem Jahr gelungen, 134 Aussteller für die Messe zu gewinnen, fast 20 mehr als im vorigen Jahr. Die meisten von ihnen waren schon 2013 dabei. Offensichtlich hat der Erfolg des Vorjahres so viel Strahlkraft entwickelt, dass wir mehr Anmeldungen erhalten haben, als wir Aussteller unterbringen konnten. Das bedauern wir sehr, denn jeder zusätzliche Aussteller bedeutet auch mehr Informationsmöglichkeiten für die Jugendlichen - und damit mehr Chancen.

Mit der Teilnahme von 15 Gewerken spielte das Handwerk wieder eine tragende Rolle bei der Messe. Die einmalige Mischung aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung macht unsere Messe so bunt und informativ und unterscheidet uns von den meisten anderen Ausbildungsmessen.





von handwerklichen Betrieben oder produzierendem Gewerbe und Einzelhandel. Aber ich hoffte, auch Infos zu kreativen Berufen zu finden", sagte unter anderem der 26-jährige **Consiglio** aus Hagen im Gespräch mit PRO KARRIERE. Auch andere Schüler waren sicher, dass es im kreativen Bereich durchaus noch Aufholbedarf seitens der Aussteller gebe. Gerade Berufe wie Mediengestalter, Fotograf und Grafikdesigner waren auf der Messe Mangelware. Der Großteil der Schüler war mit dem Angebot an Betrieben aber sehr zufrieden und konnte sich umfangreich über die jeweiligen Berufsbilder informieren.

Die Aussteller auf der zweiten Hagener Ausbildungsbörse zeigten sich zufrieden mit dem Zulauf an ihren Ständen. „Vor allem heute Vormittag konnten wir hier am Stand viele positive Gespräche führen“, so **Melanie Kramer** von Andernach & Bleck. Verschiedene Aussteller bestätigten im Gespräch mit PRO KARRIERE, dass auch schon einige vielversprechende Bewerbungen an den Ständen abgegeben wurden. Die endgültige Auswertung der einzelnen Bewerbungen wird allerdings erst im Nachgang zur Ausbildungsbörse vollzogen.

Schade fanden verschiedene Aussteller, dass einige Schüler ihre Chance, direkt mit Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen, nicht nutzen. Zum Glück waren das aber Einzelfälle. Den positiven Gegenpol bildeten

Schüler, die sich gezielt im Vorfeld über Aussteller informiert hatten und direkt personalisierte Bewerbungen an den Ständen abgaben.

Pro und contra duales Studium

Ein großes Thema war auch das duale Studium. Die Aussteller waren durchaus geteilter Meinung: Während einige diese Bildungsform für eine zu große Belastung für die potenziellen Azubis hielten, kamen andere aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Das duale Studium soll Azubis ermöglichen, Ausbildung

und Studium miteinander zu verbinden und parallel zu absolvieren. Kritiker befürchteten Stress und Leistungsdruck. Befürworter hielten dagegen, dass sich wertvolle Lebenszeit einsparen lässt und junge Menschen bereits während des Studiums wichtige Praxiserfahrungen im Betrieb sammeln.

Während am Vormittag hauptsächlich Schulklassen kamen, nutzen am Nachmittag vor allem Eltern die Möglichkeit, die Messe mit ihrem Nachwuchs abzugehen. In ruhigerer Atmosphäre führten die Beteiligten tiefer gehende Gespräche mit den potenziellen Arbeitgebern.

Insgesamt konnten wir auf unserer Messe 150 Berufsbilder präsentieren. Die Tatsache, dass alleine 2500 Schülerinnen und Schüler die Messe vormittags während der Unterrichtszeit besuchten, zeigt uns, dass dieses Angebot bei den Schulen angekommen ist. Besonders gefreut haben wir uns, dass die Gymnasien zahlreicher vertreten waren als im vorigen Jahr. Dies ist möglicherweise der Tatsache geschuldet, dass immer mehr Unternehmen auch die Möglichkeit zum dualen Studium anbieten, eine attraktive Alternative zum herkömmlichen Vollzeitstudium. Dies alles wäre ohne die Unterstützung der Agentur für Arbeit Hagen und das Sponsoring von Enervie, der Märkischen Bank und der Sparkasse Hagen nicht möglich gewesen. Und natürlich durch die optimale Zusammenarbeit der Veranstalter agentur mark, Kreishandwerkerschaft Hagen, Märkischer Arbeitgeberverband und Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen. Wir sind jetzt bereits in der Planung für die Messe 2015, die voraussichtlich Ende Mai stattfinden wird. Und wir hoffen natürlich, dass es uns wieder gelingt, Unternehmen und Jugendliche gleichermaßen anzusprechen. Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Auf der Webseite der Ausbildungsmesse Hagen finden Eltern, Schüler und Lehrer zahlreiche Informationen. In einzelnen Bereichen gibt's Tipps zur Vorbereitung auf die Messe. Auch Aussteller können sich auf **www.ausbildungsmesse-hagen.de** Infos für Ihren Messeauftritt anzeigen lassen.